

Hinweise zur Datenverarbeitung

(Stand Januar 2026)

Wir von Michel.Partner nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Darum verarbeiten wir diese ausschließlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) und anderen nationalen Datenschutzgesetzen.

1. Verantwortlichkeit - Erhebung personenbezogener Daten – Art/Zweck/Dauer der Verwendung

Wir, die Michel und Partner Rechtsanwaltsgesellschaft mbB, einschließlich unserer Notare Dr. Wolf-Friedrich Michel, Dr. Erik Bettin, Ioannis Lazos, Dr. Angelika Soppa, Tobias Fuhrmann und Steffen König als jeweils öffentliche Stelle,
Potsdamer Platz 9, 10117 Berlin;
Email: info@michel-notare.de;
Telefon: +49 (0)30 – 887 754 – 0; Fax: +49 (0)30 – 887 754 – 96

erheben als Verantwortliche, jeder der Vorgenannten für den von ihm jeweils zu verantwortenden Bereich, bei Beauftragung von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten folgende personenbezogenen Daten:

- Daten zur Person, z.B. Anrede, Vor- und Nachname; Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall Ihre Geburtsregisternummer;
 - Daten zur Kontaktaufnahme: z.B. Anschrift; Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
 - Informationen, die für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, und/oder für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, erforderlich bzw. zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen eines Anwaltsmandats notwendig sind.
- Außerdem verarbeiten wir Daten aus öffentlichen Registern, z.B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregister.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie identifizieren zu können; um den uns erteilten Auftrag erfüllen zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) bzw. c), e) oder f) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der berufsrechtlichen Aufbewahrungspflicht (für Anwaltsmandate gem. § 50 BRAO und für Notaraufträge gem. § 50 Abs. 1 NotAktVV) gespeichert und danach gelöscht bzw. vernichtet, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (etwa aus HGB, StGB oder AO) sowie berufsrechtlichen Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

2. Weitergabe von Daten an Dritte

Als Rechtsanwälte und Notare unterliegen wir einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle unsere Mitarbeiter und sonst von uns Beauftragte. Wir dürfen Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit wir dazu im Einzelfall verpflichtet sind, z.B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung oder an öffentliche Register und Gerichte. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht sind wir unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Rechtsanwalts- und Notarkammer oder Dienstaufsichtsbehörden verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Als Auftragsverarbeiter sind mögliche Datenempfänger unser externer IT-Systembetreuer, Notar- und Rechtsanwaltssoftware-Anbieter, Aktenvernichter und die NotarNet GmbH.

Eine Kommunikation per E-Mail (bspw. Beantwortung von Anfragen, Versand von Entwürfen) ist möglich. Ausgehende E-Mails werden mit einer Transportverschlüsselung versendet („Start-TLS“), die den Inhalt der E-Mail während des Übertragungsvorgangs von unserem Mail-Server an den Mail-Server Ihres E-Mail-Providers vor einem unbefugten Zugriff Dritter schützt. Bitte beachten Sie, dass eine Transportverschlüsselung nur erfolgen kann, wenn der von Ihrem E-Mail-Provider eingesetzte Server diese unterstützt. Die Transportverschlüsselung betrifft nur den Übertragungsvorgang und schützt den Inhalt der E-Mail nicht vor einem Zugriff auf die Mail-Server. D. h., dass ein unbefugter Zugriff durch den E-Mail-Provider oder einen Dritten, der sich Zugang zu den Mail-Servern verschafft hat, möglich ist. Eine hiergegen gerichtete Ende-zu-Ende-Verschlüsselung wird grundsätzlich nicht angeboten. Außerdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Transportverschlüsselung entschlüsselt und während des Übertragungsvorgangs ein Zugriff auf den Inhalt der E-Mail erfolgt. Sie haben daher die Möglichkeit, einer E-Mail-Kommunikation zu widersprechen. In diesem Fall erfolgt die Kommunikation schriftlich auf dem Postweg.

Ansonsten werden wir Daten nur weitergeben, soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) bzw. c), e) oder f) DSGVO für die Abwicklung von Auftragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist oder Sie die Weitergabe beantragt haben. Die Übermittlung von Daten in Drittländer erfolgt dabei nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Beteiligter in einem Drittland ansässig ist.

3. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht:

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO);
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt und soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DSGVO erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird; die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (Art. 18 DSGVO);
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu

erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO) und

- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden (Art. 77 DSGVO).

4. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) oder f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@michel-notare.de

5. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Michel.Partner, einschließlich unserer Notare als öffentliche Stelle, ist Herr Dr. Frank Tykwer, Cäcilienhöhe 173, 45657 Recklinghausen, telefonisch erreichbar unter 02361/26991 oder per Mail unter rechtsanwalt@dr-tykwer.de. Stellvertretende Datenschutzbeauftragte ist Frau Katharina Stern, DSB für Notare und Ärzte GmbH, Cäcilienhöhe 173, 45657 Recklinghausen, per Mail erreichbar unter rux@dsb-notare-aerzte.de.

Ihre Michel.Partner